

UNSER WENIGZELL

Ausgabe 02/2017

Gemeindemagazin

Juli 2017



Gemeindegeschehen
hautnah





5	REDAKTIONSTEAM	29-31	WENIGZELLER AM WORT
6-8	GEMEINDESTUBE	32-34	JUGENDCORNER
9-12	SCHULECKE	35	VOLKSSCHULREDAKTION
13-18	RUND UM WENIGZELL	37-38	SEITENBLICKE
19	RÄTSEL	39-40	TERMINE
20-27	VEREINSLEBEN		
28	KUNST KULTUR LITERATUR		

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Christian Schiester, Mag. Susanne Sommersguter, DI Gerhard Wetzelberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto und Bild zweite Seite: Harald Klemm

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2017: 08.09.2017



Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller!

Das heurige Frühjahr war auf Gemeindeebene geprägt von den Planungsarbeiten für die Umsetzung des Projekts „Hauptschulnachnutzung“. Wir werden im Bereich des derzeitigen Aufgangs zum Turnsaal ein neues Stiegenhaus mit Aufzug errichten und so den Anforderungen an die Barrierefreiheit entsprechen. Der Haupteingang wird wieder von vorne im Bereich des derzeitigen Arzteingangs erfolgen. Die Volksschule wird modernisiert und entspricht dann den neuen pädagogischen Vorgaben. Für die Musikschule wird ein eigener Bereich mit unterschiedlichen Proberäumen gestaltet. Weiters wird die Fluchtwegsituation im Turnsaal für Großveranstaltungen mit 500 Personen den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Auch entsteht ein neuer Veranstaltungsraum in der Aula für Aufführungen der Volksschule oder Vorspielabende der Musikschule, außerdem kann dieser bei Konzerten für die Verköstigung genutzt werden. Natürlich entsteht auch ein entsprechender Raum für die Ganztagschule, wir starten im nächsten Schuljahr mit einer Nachmittagsbetreuung, vorerst einmal pro Woche. Außerdem wird eine Heimkabine für den Fußballverein in das Gebäude integriert. Wir hoffen hiermit, das Gebäude für eine optimale Nutzung in den nächsten Jahrzehnten gerüstet zu haben.

Im Bereich des Beachvolleyballplatzes haben wir einen Trendsport- und Begegnungspark errichtet, es gibt zusätzlich zu Beachvolleyball, Skaterpark, Tischtennis und Fußball die Möglichkeit für Basketball. An der Wand des alten Feuerwehrhauses wurde eine Boulderwand errichtet und zum Trainieren des Gleichgewichtssinnes eine Slackline gespannt. Um ein entsprechendes Wohnungsangebot im Ort zu haben, wurde eine Studie zur eventuellen Schaffung von Wohnungen im ehemaligen GH Almer in Auftrag gegeben.

Besonders stolz können wir auf unsere Vereine sein. Die Stocksportler sind in Spittal an der Drau U23-Staatsmeister geworden, wozu ich herzlich gratuliere. Meine Gratulation gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr bei der Branddienstleistungsprüfung wurde das Wissen über unser neues RLFA 2000 geprüft, in sämtlichen Gruppen (2x in Bronze, 1x in Silber, 1x in Gold) blieb man fehlerfrei. Besonders gratulieren möchte ich auch unserer Katholischen Landjugend KLJ Wenigzell zum 50-jährigen Bestandsjubiläum, wobei ich nicht das Alter des Vereins, sondern die großartigen Aktivitäten unserer Jugendlichen hervorheben möchte.



Wenigzell wird auch heuer wieder beim Blumenschmuckwettbewerb mitmachen. Ich möchte Sie ersuchen, auch heuer wieder unser Wenigzell mit Blumen zu verschönern und die Vorbereiche außerhalb ihrer Zäune mitzupflegen. Alle Touristen verbinden mit unserem Ort Blumen und gepflegte Anlagen, und das sollte so bleiben.

Die Zeit verfliegt, schon wieder ist ein Schuljahr über, die Urlaubszeit steht vor der Tür. Ich wünsche allen Kindern viel Spaß mit dem neu überarbeiteten Ferienpass der Kraftspendedörfer, nutzen wir vielleicht die Gelegenheit, die vielen vorhandenen Freizeitmöglichkeiten in unserer Region kennenzulernen. Zusätzlich gibt es zwei Fixtermine, die man nicht versäumen sollte: das Barfußfest am 5. bzw. 6. August beim Barfußpark und den Kraftspendekirrtag am 20. August auf der Bratlalm.

Den Erwachsenen wünsche ich eine schöne und erholsame Urlaubszeit, möge es gelingen, den Alltagsstress hintanzustellen und die Seele baumeln zu lassen, laden wir unsere Akkus neu auf - Gespräche mit unseren Mitmenschen und Spaziergänge in unserem wunderbaren Ort eignen sich bestens dazu.

Wir leben da, wo andere hinfahren, um ihren Urlaub zu verbringen!

In diesem Sinne wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Euer Herbert Berger



JETZT SOMMERREIFEN AKTION



Reifen *Wenigzell* Rechberger

VIELE MODELLE LAGERND!

KFZ-Handel-REIFEN

Josef Rechberger
Pittermann 132
A-8254 Wenigzell

Tel: 03336 / 2411
Mobil: 0664 / 973 39 31
www.reifenrechberger.at



**Keine Prämien-
erhöhung
für Jugendliche
bis 25 Jahren.**

**Schaden
Freude**



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

www.grawe.at

**Infos unter:
0664 310 79 27
www.milchrahm.at**



GRAWE
Manfred Milchrahm

Leasing

Attraktive Finanzierungsform
für schlaue Rechner.
Holen Sie sich noch heute Ihr
maßgeschneidertes Angebot.



Liebe Leser und Leserinnen!

Die erste Hitzewelle des Sommers liegt bereits hinter uns und die Sommerferien nehmen gerade Fahrt auf. Trotz hoher Temperaturen und Urlaubsstimmung hat sich in Wenigzell wieder viel getan. Dies sieht man an den vielen Highlights dieser Ausgabe – zu diesen zählt mit Sicherheit das Jubiläumsfest der Landjugend, welcher man zu dieser rundum gelungenen Veranstaltung gratulieren muss. Ebenso sind das Interview mit Aromatherapeutin Katrin Karner oder die Erfolge unserer Sportler hervorzuheben.

Als Titel dieser Ausgabe haben wir uns für die Eröffnung der Bewegungs- und Begegnungsstätte rund um den Beachvolleyballplatz entschieden, weil durch die enge Zusammenarbeit von Jugend, Gemeinde und Tourismus ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt realisiert werden konnte.

Weiters möchten wir vor allem folgende Punkte ansprechen:

Neuerungen in dieser Ausgabe:

Wir wollen „Unser Wenigzell“ stets weiterentwickeln und können mit einigen Neuheiten aufwarten. So werden heimische Betriebe nun in Form von „Foto-Stories“ vorgestellt, junge Wenigzeller/innen ermöglichen uns durch Reiseberichte einen Blick über den Tellerrand und ab der kommenden Ausgabe werden wir in der Rubrik „Wenigzell begrüßt...“ Zuzügler vorstellen. Auch das Geocaching-Rätsel wurde von Patricia Tiefengrabner als „Wenigzeller Schnitzeljagd“ neu gestaltet.

Artikel, Fotos und die Vielfalt:

Wir stellen uns immer wieder gerne eurem Feedback, um bestmöglich auf Wünsche und Anliegen eingehen zu können. In der letzten Ausgabe habt

ihr, unsere Leser/innen, gemeint, dass die Berichte teilweise „kompakter“ sein sollten. Wir bemühen uns natürlich, diesem Wunsch nachzukommen, bitten euch aber gleichzeitig, eure Artikel in entsprechender Form zu schicken. Ebenso sind wir auf die Qualität der übermittelten Fotos angewiesen. Besonders wichtig für uns ist, dass die bunte Vielfalt unseres Ortslebens abgebildet werden kann. Jede/r hat Platz in „Unser Wenigzell“!

Druck:

Die letzte Auflage (1/17) beinhaltete einige fehlerhafte Druckexemplare (insg. 10). Obwohl der Fehler nicht bei uns lag, möchten wir uns natürlich dafür entschuldigen.



Mit diesem Zitat von Jean Paul wünsche ich euch viel Freude beim Lesen und Schmöckern. Lächeln wir gemeinsam einer erholsamen Ferienzeit entgegen!

*Philipp Kerschbaumer
und das gesamte Redaktionsteam*

Redaktionsschluss Ausgabe 3/17: 08.09.2017

unserwenigzell@gmail.com

www.unserwenigzell.at

Online-Zeitung, Leserbriefe, Tourismus, Meldungen an den Gemeinderat

Aktuelle Online-Umfrage

Wohnungssituation in Wenigzell

Achtung: Bitte Fotos in guter Qualität und hoher Auflösung schicken!

Gemeinderatssitzungen

Da die Zusammenfassungen der Gemeinderatssitzungen im vierteljährlich erscheinenden Gemeindegemagazin oft nicht mehr aktuell sind, wird auf diese probeweise (Rückmeldungen hierzu sind erwünscht) verzichtet.

Rasche Information aus „erster Hand“

Die Themen und Inhalte der Gemeinderatssitzun-

gen werden von Bgm. Herbert Berger an jeden Haushalt geschickt. Ebenso sind detaillierte Informationen zu den Sitzungen zeitnah im Internet und in Schaukästen zu finden, für Auskünfte steht der gesamte Gemeinderat gerne zur Verfügung.

Philipp Kerschbaumer und das Redaktionsteam

Eröffnung des Trendsport- und Begegnungsparks

Am Freitag, 30.06.2017, wurde die im letzten Jahr entstandene Bewegungs- und Begegnungstätte rund um den Beachvolleyballplatz mit einer vom Tourismusverein unter der Leitung von Claudia Wiesner organisierten Pressekonferenz offiziell eröffnet. Dabei konnten Bgm. Herbert Berger, Vzbgm. Günther Holzer und die Schüler/innen der NMS Waldbach sowie unserer Volksschule auch zahlreiche Größen der heimischen und internationalen Sportszene begrüßen:

- Olympia-Teilnehmer Oliver Stamm
- Kletterlegende Gerda Raffetseder
- Volleyball-Nationalspielerin Diana Timchenko



Die Sportler und BGM Herbert Berger vor der von Wenigzeller Jugendlichen inhaltlich gestalteten „Play fair – bringt mehr“-Tafel.

Aufregende Sportmöglichkeiten kostenlos zugänglich!

Beachvolleyballplatz, Boulderwand, Slackline, Street-Basketball, Skaterpark, Tischtennis, Spielplatz und Gratis-WiFi stehen in Zukunft der sportbegeisterten Jugend aus Wenigzell und Umgebung sowie den Kindern der Urlaubsgäste kostenlos zur Verfügung.

Zum Relaxen und Chillen nach dem Sport hat die

Landjugend ihre Kreativität und ihr Geschick mit dem Projekt „Beach Lounge“ gezeigt und coole Sitzgelegenheiten und Tische angefertigt.

Zusammen mit den in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Minigolf- und Fußballplatz sowie dem Hallenbad ist eine wahre Bewegungs- und Begegnungstätte entstanden, die kaum Wünsche offen lässt. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen und betont, wie wichtig die sportliche Bewegung sowie auch ein Raum für Kinder und Jugendliche zum Begegnen ist! In verkehrsberuhigter Lage im Ortszentrum konnte so dieser perfekte Platz mit Einbindung und Verwendung des alten, leerstehenden Rüsthauses gestaltet werden.

Vernetzung von Jugend, Gemeinde und Tourismus

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit von Jugendrat, Jugend, Gemeinde und Tourismus. Ohne dieses enge „Zusammenrücken“ wäre der Trendsport- und Begegnungspark nicht zu dem geworden, was er jetzt ist: Ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt!

Von Claudia Wiesner und Philipp Kerschbaumer



In und um die „größte Sandkiste von Wenigzell“ spielte sich jede Menge ab.



Parteigeflüster

In dieser Rubrik können die drei Gemeinderatsparteien über eigene Projektideen oder Veranstaltungen berichten sowie Informationen weiterleiten.

STEIRISCHE VOLKSPARTEI



Nach dem Abgang von Reinhold Mitterlehner haben wir einen neuen ÖVP-Minister in der Bundesregierung.



Dr. Harald Mahrer
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, verheiratet, Wien



Bezirksparteitag in Pinggau
Dr. Reinhold Lopatka wurde als Bezirksparteiobmann bestätigt und ist der Spitzenkandidat der ÖVP-Bezirkspartei Hartberg-Fürstenfeld für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017.



Die ÖVP Wenigzell wünscht unserem Gemeindegassier und Bauernbundobmann Anton Maderbacher alles Gute zum 60. Geburtstag!



Rück- und Ausblick

Zur Halbzeit unserer ersten Schaffensperiode für die Gemeinde Wenigzell blicken wir zufrieden zurück und schauen gleichzeitig mutig nach vorne!

Die sachliche Arbeit aller Gemeinderäte über Parteigrenzen hinweg hat einen sehr leistungsfähigen Gemeinderat entstehen lassen. Wir freuen uns, dass wir in den Bereichen Jugendbeteiligung, Gewerbe und Tourismus, in Sozial- und Bildungsfragen sowie im Bauwesen wertvolle Beiträge leisten konnten. Für den zweiten Teil der Wahlperiode setzen wir uns zum Ziel, die erfolgreiche Zusammenarbeit des Gemeinderates mit unseren Beiträgen zu prägen und Impulse zu setzen, die unser

Gemeindeamt auf dem Weg zur bürgernahen Service-Stelle unterstützen (z.B.: durch Ausarbeitung von Förderwegweisern). Die Mobilität im ländlichen Raum und das Umsetzen entsprechender Konzepte sind Herausforderungen, welchen wir uns mit der Gemeinde Wenigzell gerne stellen.

Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.

(Alan Kay)

In diesem Sinne wünschen wir allen schöne Sommermonate mit einer ausreichenden Portion Erholung!



Bundesminister Jörg Leichtfried über Ziele, Zukunftsprojekte und die Steiermark:

„Ich fühle mich den Steirerinnen und Steirern verpflichtet“

Mit welchen Themen gehst du in die Wahl? Was ist für die Steiermark das Wichtigste?

Wirtschaft, Arbeitsplätze und Sicherheit. Wenn die Wirtschaft passt, dann gibt es Arbeitsplätze. Wenn die Steirerinnen und Steirer Arbeit haben, können sie sich etwas aufbauen für sich und die Familie. Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist also: Was brauchen unsere steirischen Betriebe, damit sie Erfolg haben?

Du hast gesagt, du willst das Beste für die Steiermark herausholen. Was meinst du damit?

Es muss Geld in die Regionen fließen. Mein Ministerium investiert in sichere Straßen, schnelles Internet und in Forschung. In den nächsten Jahren sind das für die Regionen um die Südstraße zwölf Mrd. Euro. Die Steiermark wird davon stark profitieren!





Kinaesthetics-Expertinnen

Unterstützung für pflegende Angehörige durch den Einsatz von Kinaesthetics-Expertinnen

Die Betreuung und Pflege im eigenen Wohnbereich von Patienten bedeutet für Angehörige oft auch eine hohe körperliche Belastung. Man kann jedoch trainieren, diese durch körperschonende oder ressourcenaktivierende Bewegungsabläufe zu reduzieren.

„Maietta-Hatch (MH) Kinaesthetics“ basiert auf der Lehre der menschlichen Bewegung. Statt des Hebens der Patienten und „Ho-Ruck-Aktionen“ wird das Augenmerk auf die gemeinsame Bewegungsgestaltung gelegt. Die Patienten werden in adäquater Weise mobilisiert und transferiert sowie ihre Ressourcen soweit möglich aktiviert. Dadurch erlangen die betroffenen Patienten einen Grad der Selbstständigkeit zurück, der zu einem geringeren Unterstützungsbedarf führt und damit die pflegenden Personen entlastet.

Im Speziellen kann mit dieser Methode Menschen geholfen werden bei:

- schmerzbehafteter Bewegung bzw. bei Mobilisation
- Bewegungseinschränkungen, Lähmungen, nach Amputationen
- Gleichgewichtsstörungen

Fr. Ingrid Kristoferitsch ist ausgebildete Kinaesthetics-Expertin der mobilen Dienste des Roten Kreuzes. Sie kommt auf Anforderung gerne zu Ihnen, um diese Bewegungsabläufe mit Ihnen einzuüben. Wenn Sie Interesse an diesem Angebot bzw. dem weiteren Unterstützungsangebot der mobilen Pflege und Betreuung haben, erreichen sie die Expertinnen jeweils über das Rotkreuz-Sozialzentrum in Ihrer Region.

Hartberg	Tel. 050 144 518 022
Friedberg	Tel. 050 144 518 240
Pöllau	Tel. 050 144 518 225
Vorau	Tel. 050 144 518 250



JOGLLAND HOTEL
FAMILIE PRETTENHOFER
RESTAURANT | CAFÉ | WELLNESS



„Träumen und Genießen unter den Sternen des Jogllandes“

Hausgemachte Eispezialitäten!

Jeden Freitag im Jogler Cafe
Italienischer Abend

Kulinarisches Menü im Zeichen der Sterne
weitere Infos unter www.jogllandhotel.com



Unser Tipp „Gutschein für einen Wellness - Tag“

Das Team vom Joglland Hotel und Jogler Cafe freut sich auf Euren Besuch!
Tel: 03336 2206 Jogler Cafe Tel: 03336 2206 100



www.jogllandhotel.at

...das gönnt sich mir!

www.joglercafe.com



Kindergarten



Schulkinder

Die kommenden Schulkinder schnupperten schon während ihres letzten Kindergartenjahres in den bald bevorstehenden Schulalltag. Durch zahlreiche zielgerichtete Aktivitäten in Kooperation mit der

Volksschule sind die Kinder perfekt auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereitet. Das Kindergarten-team wünscht den Oktopuskindern viel Erfolg in der Schule und allen Kindern einen schönen Sommer.

Von Andrea Feichtgraber

KinderGARTEN

Vom Kern zur Blume & wieder zum Kern

Das Projekt KinderGARTEN stand ganz im Zeichen der Sonnenblume. Die Kinder lernten das Leben dieser Blume mit all ihren Besonderheiten kennen. Gemeinsam wurden Samen angepflanzt und Pflänzchen gezüchtet, bevor man diese dann in den Blumengarten vor dem Kindergarten setzte. Im Rahmen des Projekts wurden auch Samen von anderen Blumen verglichen und natürlich auch angepflanzt. Durch sorgfältige Pflege und regelmäßiges Gießen können die Kinder mittlerweile das bunte Ergebnis betrachten. In unserem KinderGARTEN fühlen sich nicht nur die gebastelten Käfer und Schnecken wohl.

Von Andrea Feichtgraber



Zackenfischkind Jakob Pittermann spielte seinen Freunden etwas auf der Ziehharmonika vor.





Wandertag

Unser Wandertag mit den Kindergartenkindern führte uns zur Schauweberei Holzer. Jedes Kind durfte am Webstuhl sitzen und ausprobieren, wie man einen Fleckerlteppich webt. Ein herzliches Dankeschön an Helga Holzer und Michaela Schmidhofer für den liebevollen Empfang.

Von Maria Pötz



Volksschule

Erster steirischer Vorlesetag



Viele Vorlesestunden durften die Schüler der 3. Klasse VS Wenigzell im Laufe des Schuljahres genießen. „Lesepaten“, Oma, Mama, Onkel, Tante, viele stellten ihre Zeit den Schülern zur Verfügung und lasen den Kindern eine Stunde aus ihrem Lieblingsbuch vor. Zum Abschluss dieses Lesejahres

luden die Kinder im Rahmen des 1. Steirischen Vorlesetages zum „Lesecafe“ ein. Neben Kaffee, Getränken und Kuchen gab es viele Schmankerl aus so manch tollem Buch. Nicht nur die Lesepaten kamen mit ihrem Vorlesebuch, auch Landesschulinspektor Wolfgang Pojer und Kaplan Patrick Schützenhofer begeisterten die Kinder mit ihrem Lesevortrag. Der Tag verging wie im Flug und als kleines Dankeschön erhielten alle Lesepaten eine für sie persönlich gestaltete Tragetasche. Der Elternverein mit Obfrau Karin Hirzberger sorgte für die süße „Unterhaltung“, ein Bücherbazar und eine Buchausstellung sorgten für neuen Lesestoff. Außerdem konnten sich die Kinder tolle Anstecker basteln, die lange an dieses Leseerlebnis erinnern sollen.

Von Franz Faustmann



Familienfeier im Zeichen der Stmk

Auch dieses Jahr luden die Kinder der Volksschule und des Kindergartens zum bereits traditionellen und bei Jung und Alt sehr beliebten Familienfest in den Turnsaal ein. Das Thema „Steiermark“ zog sich durch alle Programmpunkte - vom G'stanzl bis zum Schuhplattler wurde alles geboten. Danach ließ man den Abend bei lauen Temperaturen im Freien ausklingen. Das Team des Elternvereins Wenigzell sorgte für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Von Andreas Zisser-Pfeifer





Unterwegs wie die Fische

An den diesjährigen Schwimmmeisterschaften des Bezirkes für Volksschulen im HERZ beteiligten sich 8 Schulen mit 22 Staffeln. In zwei Gruppen, Schulen mit und ohne Hallenbad im Ort, wurden die Bezirksschwimmmeister ermittelt. Nach vielen spannenden Staffelbewerben gewann die Volksschule Wenigzell mit der absoluten Tagesbestzeit vor zwei Staffeln aus Hartberg. Bei der Siegerehrung der Meisterschaft war auch Pflichtschulinspektor Günter Raser anwesend, welcher mit Alois Gigler und dem Organisator John Klampfl die Urkunden und Medaillen überreichte. So konnte unsere Schule neben der

Schimeisterschaft und der Safety on Tour auch den Bezirksmeistertitel im Schwimmen für sich verbuchen. Die Freude bei den Kindern, Lehrerinnen und Eltern war riesengroß.

Von Franz Faustmann



Miteinander und Füreinander

Eine Gruppe der Lebenshilfe Vorau mit ihren Betreuern besuchte kürzlich die 3. Klasse der Volksschule Wenigzell. Nach gemeinsamer Besichtigung und Führung durch die Kirche mit Religionslehrerin Sieglinde Kern bereiteten die Schüler mit ihrer Klassenlehrerin eine köstliche Jause zu. Viele Brote blieben nicht übrig, dafür sorgten die Schüler der anderen Klassen.

Von Franz Faustmann

Schüler als Sicherheitsexperten



Bad Waltersdorf war der Austragungsort der diesjährigen Kindersicherheits-Olympiade. 12 Schulen mit 217 Schülern stellten in 4 Bereichen ihr Wissen,

Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Die Kinder hatten mehrere Aufgaben zum Thema Sicherheit zu bewältigen, was nicht immer ganz leicht war. Gemeinsames Handeln war gefragt, man verliert gemeinsam und man gewinnt auch nur gemeinsam. Ein einzelnes Kind kann nichts erreichen. Dieses Zusammenhalten hatte zur Folge, dass die 3. Klasse unserer Volksschule den Sieg vor der Volksschule Großwilfersdorf und Flattendorf erringen konnte. Die Freude war umso größer, als unsere Schule somit das erste Mal zum Landesfinale nach Kapfenberg fahren durfte.

Von Franz Faustmann

Ausgebildete Kinderpolizisten

Kinder haben einen Bewegungsdrang und lassen sich leicht ablenken. Ihr Gespür für Gefahren im Straßenverkehr und in der Freizeit ist noch recht wenig ausgeprägt. Im Rahmen des Präventionsprojektes „Kinderpolizei“ stärkte Daniela Narnhofer von der Polizeidienststelle Vorau das Bewusstsein der Schüler der Volksschule für Gefahren nicht nur im Straßenverkehr. Das alltägliche Verhalten wurde gemeinsam überdacht und wichtige Regeln für ein gutes Zusammenleben gefestigt.

Von Franz Faustmann





NMS Waldbach

Meistersinger

Am 8. März wurden im Böhmsaal des Musikgymnasiums Dreihackengasse in Graz die steirischen Meistersingerschulen nun zum sechsten Mal ausgezeichnet, und die NMS Waldbach war wieder unter den Ausgezeichneten. Die Präsidentin des Landesschulrates Steiermark, Dipl. Päd.

Elisabeth Meixner betonte in ihren Grußworten die Bedeutung der schulischen Chorarbeit. Prof. Ernst Fischer informierte über das Bezirks- und Landesjugendsingen. FI MMag. Klaus Dorfegger überreichte die Auszeichnungen, ORF – Steiermark berichtete über die Verleihung.

Von Erna Faustmann



Native Speaker

Sie gehört wohl zu den Highlights des Schuljahres, die Projektwoche mit den Native Speakern. Während der Woche wurde zu den verschiedensten Themen gearbeitet – dabei gespielt getanzt, gesungen – dabei durfte kein deutsches Wort fallen. Unsere Schülerinnen und Schüler sammelten großartige Erfahrungen und hatten jede Menge Spaß.

Von Erna Faustmann

Einblick in die Praxis bei Tischlerei Spandl

Ein Highlight des Wahlpflichtfaches „Geometrisches Zeichnen mit Informatik – wir planen Werkstücke am Computer“ war der Besuch in der Tischlerei Spandl. Die im Unterricht am Computer entworfenen Schalen wurden unter der fachkundigen Anleitung von Tischlermeister Sigi Spandl gefertigt. Es war ein toller Einblick in die Welt des Tischlers. Somit wurden wir dem Motto unserer Projektwoche „Schule trifft Wirtschaft“ voll gerecht. Wir sagen der Tischlerei Spandl ein herzliches DANKE für die Kooperation!

Von Erna Faustmann



Schule trifft Wirtschaft

Unter dem Motto „Schule trifft Wirtschaft – Eine Schule übernimmt Verantwortung für die Region“ fand vom 03. – 07. April 2017 für alle SchülerInnen der 03. und 04. Klasse eine Projektwoche zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt. Die Projektwoche, angelegt als Kooperationsveranstaltung vieler unterschiedlicher oststeirischer Organisationen wie z.B. AMS, STVG, WK, Regionalentwicklung, Schulsozialarbeit, Bildungsregion u.v.m. zeigt, wie regionale Zusammenarbeit und Synergienutzung gelingen kann: jeder Projekttag wurde von einer oder mehreren Institutionen gestaltet. Im Fokus stand dabei immer die Region Oststeiermark: Lehre in der Oststeiermark, Stärken & Schwächen aller SchülerInnen, Kennenlernen der Berufe der Region bzw. der Eltern und vieles mehr brachte den SchülerInnen die heimische Wirtschaft näher.

Von Erna Faustmann





Österreichischer Vizemeister aus dem Joglland

Spannend ging es bei den Österreichischen Meisterschaften in Grafenbach her. Matthias Tiefengraber sicherte sich vor 80 Teilnehmern im „Kriterium“ den österreichischen Vizemeistertitel. In dieser Disziplin, die er am liebsten fährt, darf er sich auch steirischer Meister nennen. Dabei werden 30 Runden mit ca. 1 km Länge auf dem Rennrad gefahren, wobei jede dritte Runde zur Sprintwertung zählt. Pro Runde werden Punkte gesammelt, wer am Ende die meisten ergattern konnte, gewinnt. Das umfangreiche Trainingspensum im Ausmaß von rund 9-15 Stunden Ausdauertraining pro Woche (300-400 km am Rad) plus Kraft- und Stabilisationseinheiten macht sich sichtlich bezahlt. „Neben meinem Fulltime-Job ist das manchmal nicht einfach unterzubringen. Das bedarf auch großer Unterstützung vom Umfeld!“, meint Matthias. Er möchte sich daher bei seinen Sponsoren (KFZ Steiner, Equinox Austria), seinem Arbeitgeber Friesi's Bikery, sowie beim Junior Cyclingteam Graz und Bike'n'Fun bedanken. Und am wichtigsten schätzt er die Unterstützung seiner Eltern ein, die voll und ganz hinter ihm stehen. Wir gratulieren zu diesen Spitzenleistungen und wünschen Matthias für seine zukünftigen Rennen mit dem Junior Cyclingteam Graz alles Gute!

Von Sara Kerschbaumer



Blumenkönigin – Kandidatinnen gesucht!



Gesucht werden Kandidatinnen für die Wahl zur Blumenkönigin der Steirischen Blumenstraße! Die charmanten und sympathischen Damen sollten Blumen lieben und mindestens 16 Jahre alt sein. Wünschenswerterweise verfügen sie auch über einen Führerschein der Klasse B.

Die Anmeldefrist bei der Gemeinde Fischbach läuft bis 31. Juli 2017.

Die amtierenden Hoheiten haben nach wie vor sehr viel Freude an dieser Tätigkeit und genießen diese Zeit, in der sie viele nette Menschen kennenlernen dürfen und tolle Orte besuchen können. Eines der

Highlights ist natürlich immer wieder der Besuch des Bundespräsidenten am Valentinstag.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder einmal eine Kandidatin aus Wenigzell finden würde, die uns und die Blumenstraße ehrwürdig vertritt.

Bei Fragen könnt ihr euch natürlich auch gerne an die Gemeinde Wenigzell wenden oder eure Bewerbungsunterlagen an uns schicken. Wir leiten diese sehr gerne für euch weiter!

Infos und Anmeldung im Gemeindeamt Wenigzell unter der Telefonnummer 03336/2201-16 oder info@wenigzell.at sowie im Gemeindeamt Fischbach gde@fischbach.steiermark.at.



Mährische Klänge begeistern

Der Kultursaal bot den Rahmen für eine musikalisch auf hohem Niveau stehende Veranstaltung. Die Blaskapellen EBB aus Eichberg und Wenaranka aus Wenigzell luden zur Mährischen Nacht. Beide Blaskapellen sowie Die Roanhupfer aus Vorau und Lederhosenblech aus dem Murtal verlockten die große Besucherzahl mit vielen bekannten Melodien zum Mitsingen und Mitkatschen. Viele virtuose Darbietungen brachten so manchen Besucher wahrlich ins Staunen. Dass Blasmusik nicht nur etwas für die ältere Generation ist, das bewiesen die vielen Ju-

gendlichen, die auf den Tischen beim „Anfeuern“ so richtig Stimmung machten. Hauptorganisator war Michael Gruber, seines Zeichens frisch gewählter Obmann des MV.

Von Franz Faustmann



Preisschnapsen



Der ÖAAB Wenigzell mit Obmann Manfred Steinbrenner lud zum traditionellen Preisschnapsen auf die Bratl Alm. Nach 128 Partien mit 32 Spielern standen die Gewinner, Egon Markfelder, Herbert Hofer und Bertl Rozanek, fest. Dank vieler Sponsoren gab es für viele Spieler schöne Warenpreise. Spannung und Geselligkeit waren die tragenden Elemente auf der Alm.

Von Franz Faustmann

EBB präsentiert CD

Im Eichberger Stadl präsentierten die Eichberger Brass Boys mit Michael Gruber und Josef Faustmann mit einem großen Rahmenprogramm ihren neuen Tonträger. Nach dem Maibaumaufstellen und mit mehreren Musikgruppen und Moderatoren war der Abend geprägt von böhmischer und moderner Blasmusik von der neuen CD.

Von Franz Faustmann



Ausgezeichnete Betriebe für Most und Edelbrände



In St. Paul/Lavanttal (Kärnten) wurden Betriebe des Raumes Hartberg für ihre hochwertigen Produkte im Bereich Edelbrände/Most ausgezeichnet. Die

Teilnehmer kamen aus dem gesamten Alpe-Adria-Raum, welche ihre Produkte (über 1.300) bei dieser renommierten Bewertung durch eine Fachjury verkosten und bewerten ließen.

Der Betrieb „Edelbrand Edenbauer“ der Familie Schafferhofer in Wenigzell wurde mit drei Goldmedaillen (Steirish Coffee, Hirschkirnenbrand, Himbeerlikör) und einer Bronzemedaille (Vogelbeerbrand) ausgezeichnet.

Weitere ausgezeichnete Betriebe aus dem Raum Hartberg sind: Anton Cividino (Pöllauberg), Wolfgang Fank (Vorau), Anton und Theresia Haspl (Vorau), Anton und Martha Holzer (Vorau) sowie Andrea Lydia Pörtl (Pöllau).

Von Franz Faustmann



Maiandacht auf der Alm

Altbürgermeister Hans Kroisleitner organisierte für das Kandlbauerviertel bei der Almkapelle auf der BratlAlm eine Maiandacht. Mit Liedern und besinnlichen Texten genossen die Mitfeiernden diese wunderschöne Andacht, zu der auch Pfarrer Lukas Zingl gekommen war. Emma, Felix, Simone und Julia hatten ihren 1. „großen“ musikalischen Auftritt.

Von Franz Faustmann



© Franz Faustmann

Mit dem Kinderwagen auf Wallfahrt



© Andreas Zisser-Pretifer

Mit Kinderwagen, Tretroller, Bobby Car und Fahrrädern machten sich viele Kinder und ihre Eltern, Freunde, Omas und Opas in Wenigzell auf den Weg zur Wallfahrt. Kaplan Patrick Schützenhofer begleitete die Wallfahrer zu den einzelnen Stationen mit

Gebeten, Texten und Liedern. Die Organisation lag in den Händen der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Veronika Zingl.

Von Franz Faustmann

Wenigzell wird eingekocht!

Mein Lieblingsrezept:

Rindsgeschnetzeltes mit Erdäpfel & Salat

Zutaten:

- Rindfleisch (Murbodner) und Kartoffel von Wenigzeller Bauern!
- Salz-Pfeffer-Senf-Mehl
- Öl-Zwiebel-Knoblauch
- Gewürze nach eigenem Geschmack
- ein bisschen Schlagobers

Zubereitung:

Das geschnetzelte Rindfleisch mit Senf bestreichen, in Öl langsam anbraten Zwiebel und Knoblauch mitbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Schlagobers ablöschen, wenn die Flüssigkeit

zu wenig erscheint, etwas Wasser nachgießen. Nochmals kräftig abschmecken, zum Binden mit Mehl stauben. Erdäpfel für Salat und als Beilage kochen.

Gutes Gelingen wünscht euch Euer Maderbacher Toni!





Geburtstage



Monika Zisser

Monika Zisser vollendete ihr 85igstes Lebensjahr. Hausfrau, Familie, Urlaubsgäste: das waren ihre Schwerpunkte. Ihre große Leidenschaft war aber die jahrzehntelange Betreuung und Instandhaltung des Heimatmuseums. Ihre Liebe zu Blumen konnte sie durch die Betreuung des Blumenschmuckes am Dorfplatz ausleben. Heute wird sie zuhause von ihren engsten Angehörigen betreut und gepflegt.



Elfriede Tiefengrabner

Elfriede Tiefengrabner feierte im Kreise ihrer Familie, alle waren gekommen, um ihrer Mama, Oma und Uroma Danke zu sagen und ihr zur Vollendung ihrer 85 Lebensjahre zu gratulieren. Jahrzehntlang stand sie im Geschäft des Kaufhauses. Heute liebt sie ihre täglichen Spaziergänge und informiert sich durch Lesen und Fernsehen.

Maria Kroisleitner – 101 Jahre

Still und leise vollendete Maria Kroisleitner ihr hohes Lebensjahr.

Sie war immer Hausfrau und hat viel im Schuhgeschäft ausgeholfen. Ihre große Liebe galt der Hausarbeit, dem Garten und den Blumen. Wegen verschiedener gesundheitlicher Beeinträchtigungen wird sie heute von ihrer Tochter Maria und Pflegerin Maria liebevoll betreut und umsorgt.

Von Franz Faustmann



Sophie Krückl

Im Familienkreis feierte Sophie Krückl ihr hohes Geburtstagsfest. Als Vermieterin von Ferienzimmern oder als Taxifahrerin war sie im wahrsten Sinne des Wortes stets ausgelastet. Ihr großes Hobby war das Gießen und Verzieren vieler Wachsgegenstände. Kraft holt sie sich heute durch ihren tiefen Glauben und den Besuch des Gottesdienstes.



Alois Milchrahm

Im Kreis der Familie mit den Kindern und Enkelkindern feierte der ehemalige Landwirt und Versicherungsangestellter Alois Milchrahm die Vollendung seines 85. Lebensjahres. Tag und Nacht war er für seine Kunden da und löste für viele Kunden so manches Problem. Heute genießt er dank seiner guten Gesundheit den Ruhestand mit viel Arbeit im Wald.



WENIGZELL - SOPHIE POSCH



Geburten



Philipp Sebastian Maierhofer

Philipp Sebastian Maierhofer hat am 18. Mai 2017 das Licht der Welt erblickt.

Vier Wochen vor seinem Geburtstermin durften ihn seine Geschwister Benjamin und Selina, sowie seine Eltern Alexandra Polli und Jürgen Maierhofer in die Arme und ins Herz schließen.



Raphael Markus Maier-Molnàr

Geboren am 05. April 2017 in Hartberg. Ich erblickte um 15.37 Uhr das Licht der Welt, wog 3750g, war 53 cm groß und bin der Sonnenschein meiner Familie. (Eltern: Molnar Katalin und Maier Hannes)

Hochzeiten



Gruber Christian & Martina Kronaus

Am 10. Juni 2017 gaben sich Martina und Christian im Kreise ihrer Familie und Freunde im Standesamt Wenigzell das JA-Wort.



Cornelia Schneidhofer & Stefan Karner

Der 20. Mai 2017 war nicht nur für Lukas ein besonderer Tag. Denn vor der Taufe gaben sich seine Eltern Cornelia Schneidhofer und Stefan Karner, zur Überraschung aller, das Ja-Wort.



Wenigzeller Betriebe – schaut euch das an!

In dieser neuen Rubrik wollen wir die Wenigzeller Wirtschaftsbetriebe in Form von kurzen „Foto-Stories“ vorstellen!



© Blumenfenster



© Andreas Zisser-Pfeiffer



A-8160 Weiz
Gartengasse 17
Tel: 03172-3392 Fax: DW 4

A-8254 Wenigzell
Pittermann 211
Tel: 03336-24224



© Andreas Zisser-Pfeiffer



© Andreas Zisser-Pfeiffer

Kratzer, Delle, Unfallschaden?
Wir sind immer für Sie da.



Volkswagen



Wer den Schaden hat, der hat schon Stress genug. Wir kümmern uns persönlich um Ihre Mobilität und unterstützen Sie im Rahmen der Schadensabwicklung mit der Versicherung.

Ihr autorisierter Service-Betrieb
Autohaus Felber

8190 Birkfeld, Gasenerstraße 3
Telefon 03174/4687



Die neue „Wenigzeller Schnitzeljagd“

Die alte Form unseres Geocaching-Rätsels hat ausgedient - ab dieser Ausgabe gibt es die „Wenigzeller Schnitzeljagd“ mit mehreren Such- und Rätselstationen – es werden dafür keine technischen Hilfsmittel benötigt.

Die aktuelle Schnitzeljagd findet rund um den Barfußpark statt – den Hinweis für die erste Rate-Station findet ihr direkt beim Starthaus des Barfußparks. Wenn alle Stationen gefunden bzw. gelöst wurden, erhaltet ihr einen Lösungs-Satz. Diesen werft ihr mit eurem Namen und der Adresse in die „Schnitzeljagd-Box“ in der Joglland-Oase. In das Gästebuch könnt ihr euch ebenso eintragen und Feedback zur

Suche geben. Der Sieger/die Siegerin wird aus allen richtigen Antworten gezogen und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Ideen zur Schnitzeljagd stammen von Patricia Maiwald, welche schon seit Jahren auf Geocaching-Suche geht. Sie gestaltet und betreut die Rätsel. Danke für den Einsatz und das Engagement!

Wir wünschen allen Lesern/Leserinnen viel Spaß beim Suchen und Rätseln!

Achtung: Bitte legt alle Schnitzeljagd-Gegenstände immer an Ort und Stelle zurück!

Die „KIWE-Gutschein“ der letzten Ausgabe geht an:

Johannes Hofer

Sommersgut 1, 8254 Wenigzell

(Gratulation – einfach mit der Zeitung bei Ursi Holzer abholen!)

Sprach-/Rechenrätsel

1. Wieda amoi steirisch greidt

Kennst du diese fünf Begriffe bzw. kannst du sie erklären?

1. Loambudl
2. A Kirrer
3. tschinagln
4. ummaschawenzln
5. weidalani sei

Sudoku

			2		3			
	6	2						
	1					8	7	
8			6	1	2	3		
7						2		
				8	5	1		
	3	6						4
	7		1	4				6
			3		8			

2. Warum Faultiere keine guten Bergsteiger sind!



Faultier Heinz-Josef will einen Berg besteigen, der 600 Meter hoch ist. Jeden Tag überwindet er dabei 60 Höhenmeter. In der Nacht schläft er allerdings sehr unruhig und kullert wieder 40 Höhenmeter hinab. Nach wie vielen Tagen erreicht Heinz die Spitze des Berges?

Von Philipp Kerschbaumer

9	4	5	3	6	8	7	2	1
2	7	8	1	4	9	5	3	6
1	3	6	5	2	7	9	8	4
6	2	3	7	8	5	1	4	9
7	5	1	9	3	4	2	6	8
8	9	4	6	1	2	3	5	7
3	1	9	4	5	6	8	7	2
5	6	2	8	7	1	4	9	3
4	8	7	2	9	3	6	1	5

- Lösungen:
1. 1. Kegelebahn
 2. ein hoher, schriller Schrei
 3. schwer und hart arbeiten
 4. keine Ruhe geben, aufdringlich
 5. wetterfühlig sein
 2. Innerhalb der ersten 27 Tage
 - überwindet Heinz 540 Höhenmeter. Am 28ten Tag schafft er es bis zur Spitze



Bauernbund

Schecküberreichung

Im Namen des Bauernbundes Wenigzell überreichten Obmann Anton Maderbacher und Stellvertreter Raimund Kandlbauer einen Scheck an den Bürgermeister Herbert Berger. Der Betrag über 250 Euro wird für soziale Anliegen in der Gemeinde verwendet. Der Bauernbund bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die Hilfsbereitschaft und die tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen im ganzen Jahr. Aufmerksam möchte der Bauernbund Wenigzell noch auf zwei Veranstaltungen machen:

- Kraftspendekirtag am 20.08.2017 (Bratlalm)
- Bauernbundball am 26.12.2017 (Buchtelbarl)

Von Raimund Kandlbauer



© Franz Faustmann

Bike´n´Fun

Bike trifft Manufaktur



© Bike´n´Fun

Seit mit dem traditionellen „Anradeln“ bei angenehmen Wetter der Startschuss in die Radsaison erfolgte, wird wieder fleißig in die Pedale getreten. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, werden heuer verschiedene „Themenaktivitäten“ veranstaltet, wodurch Bewegung (Biken, Wandern) mit Kulinarik, Kultur und allerlei Interessantem verbunden werden soll. Die erste dieser Motto-Ausfahrten fand am 18.06.2017 statt. Dabei radelten wir mit 12 Teil-

nehmerInnen (mit und ohne Motor) vom Dorfplatz aus zu unserem ersten Programmpunkt, zur Weberei Holzer. Dort durften wir in die interessante Kunst des Webens eintauchen und urige Erbstücke, wie den Webstuhl von Helgas Opa, bewundern. Den zweiten Stopp legten wir bei Familie Kroisleitner ein. Dort konnten wir in die Produktion des köstlichen Bauernbrots hineinschnuppern und es im Anschluss mit leckeren Aufstrichen genießen. Auch durch das höchstinteressante Sanddorn-Startup-Unternehmen, sowie durch das vielfältige Kunstatelier von Roswitha wurden wir geführt. An dieser Stelle bedankt sich das gesamte Team herzlichst bei den Familien Holzer und Kroisleitner für den spannenden Nachmittag.

Ein weiterer rot-anzureicherender Termin ist das Bike´n´Fun-Hillclimbing, das heuer bereits in die 9. Runde geht – am 30.09.2017 wird wieder um jeden Höhenmeter gekämpft.

Alle weiteren Termine findet ihr unter www.biken-fun-wenigzell.com!

Von Sara Kerschbaumer



© Bike´n´Fun



Freiwillige Feuerwehr

Branddienstleistungsprüfung

Nach rund eineinhalb monatiger Vorbereitungszeit, stellten sich rund 4 Gruppen mit 27 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell, davon 2 in Bronze, 1 in Silber und 1 in Gold am Samstag, dem 06.05.2017 der Branddienstleistungsprüfung. Nach einer Einheit Gerätekunde und einem Angriff, welcher zwischen 3 Angriffsarten ausgelöst wurde, konnten alle Gruppen die Branddienstleistungsprüfung mit 0 Fehlerpunkten erfolgreich absolvieren. Bei der Schlusskundgebung überreichten Bgm. Ing. Herbert Berger, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Thomas Gruber und Abschnittskommandant ABI Markus Allmer die Abzeichen. Besonderer Dank an die Gruppenkommandanten.

HBI Gerald Weber, OBI Bernhard Turnsek, OBM Peter Pittermann und LM Gerhard Mayer.

Von Mathias Maierhofer



Abschlussprüfung in Wenigzell

Am Samstag, dem 06.05.2017 wurde die Abschlussprüfung der Grundausbildung 1 im Abschnitt V im Gemeindegebiet von Wenigzell durchgeführt. Insgesamt 14 Florianis nahmen an dieser anspruchsvollen Prüfung teil und stellten sich der

Prüfungskommission. Bei der Schlusskundgebung verkündete BR Thomas Gruber, dass alle Prüflinge die Abschlussprüfung bestanden haben. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulieren PFM Frank Maiwald herzlichst zur bestandenen Prüfung.

Von Mathias Maierhofer

Übung mit der Feuerwehr Strallegg



Am Samstag, dem 20.05.2017, wurden wir von der FF Strallegg zu einem Notfall alarmiert. Gott sei

Dank handelte es sich dabei nicht um einen Ernstfall sondern nur um eine Übung. Übungsannahme war ein Brand in der Asylunterkunft - ehemaliges Gasthof Albert in Strallegg. Mit RLFA-2000/100 und LFA rückten wir vollbesetzt mit 16 Mann nach Strallegg aus. Unsere Aufgaben waren: das Retten von eingeschlossenen Personen mittels schwerem Atemschutz, Aufbau einer Löschleitung, sowie Unterstützung der FF Strallegg bei der Versorgung der verletzten Personen. Danke der FF Strallegg für die Einladung und die guten Zusammenarbeit!

Von Mathias Maierhofer

Pfingstfrühschoppen

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Pfingstmontag der traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell statt. Neben Bier, Wein und „Kracherl“ gab es heuer erstmalig Schmankerln vom Holzkohlengrill.

Es hat uns auch sehr gefreut, dass wir unsere Kameraden von den Feuerwehren Strallegg und St. Lorenzen am Wechsel als unsere Gäste begrüßen durften. Für gute Unterhaltung bis in die frühen Abendstunden sorgen die Köpplreither. Herzlichen Dank an alle, die uns heuer bei unserem Frühschoppen besucht haben und somit die FF Wenigzell unterstützen.

Von Mathias Maierhofer





UFC Autohaus Felber Raiffeisenbank

Kleinfeldturnier

Bei perfektem Fußballwetter kam am Vorabend des Wenigzeller Kleinfeldturniers Ende Juni unser Nachwuchs zum Einsatz. Die U-10 spielte das letzte Turnier der Saison und erreichte dabei den 3. Platz. Für jede Mannschaft gab es im Anschluß tolle Preise zu gewinnen und wir bedanken uns beim CAFÉ CUBRA (Eis), WECHSELGAU WENIGZELL (Naschpackerl), SPAR POSCH (Schokolade) und der GEMEINDE WENIGZELL (Eintritt in die Oase und Minigolf) für das großzügige Sponsoring.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Trainern der abgelaufenen Saison:

- Bernd Steinbrenner & Hannes Kandlbauer/Minis**
- Heli Kager, Hansi Pittermann & Max Zisser / U-9**
- Sigi Hofer & Walter Schafferhofer / U-10**
- Johannes Hofer & Seppi Zisser / U-12**

Von Monika Kahlbacher



Nicht nur mit dem Ball sondern auch mit extremen Temperaturen hatten die zahlreichen Kicker beim diesjährigen Wenigzeller Kleinfeldturnier zu kämpfen. In einem spannenden Finalspiel konnte sich der FC Schafferhofer (Bild) gegen den FC Bierbauch durchsetzen.

...jedes Jahr beim Kleinfeldturnier dabei – "Die Kulmis"

Wir wünschen allen Fußballfreunden einen schönen Sommer und freuen uns auf den Meisterschaftsbeginn Mitte August.

Maderbacher GmbH

Erdbau, Transporte, Sand- u. Schotterwerk
8254 Wenigzell, Sommersgut 19
0664 / 8499270





Jagdgesellschaft

Immer schneller, immer weiter!

Die Erde dreht sich immer in der gleichen Geschwindigkeit um die eigene Achse und um die Sonne. Der Mensch ist ein Lebewesen, das den Drang hat, immer alles schneller zu machen. Aufgrund diverser Erfindungen ist es ihm auch gelungen. Doch ist die hohe Geschwindigkeit auch gut für uns?

Die Jagd bietet mir eine Möglichkeit Dinge zu beobachten, die im normalen Tagesablauf einfach untergehen. Verschiedene Vogelstimmen, das Schrecken der Rehe, der Balzruf des Auerhahnes und das Summen der Insekten. Der Wind spielt in der Jagd eine besondere Rolle. Versuchen sie einmal bei Rückenwind eine Wiese zu beobachten. Meistes bleibt diese leer oder das Wild bewegt sich sehr schnell. Ich glaube, dass wir Menschen alle zu „schnell“ werden und dass wir alle ein bisschen langsamer werden sollten. Wenn es im Beruf nicht

möglich ist, dann sollten sie es in ihrer Freizeit versuchen. Bleiben sie einmal stehen und sind es nur ein paar Minuten. Hören sie zu und beobachten sie. Nehmen sie Rücksicht auf unsere Wildtiere und die Natur. Denken sie daran: Wir sind nicht alleine auf diesem Planeten.

Einen schönen Sommer & Weidmannsheil!

Von Felber Robert



Musikverein

Tag der Jugend

Am 22.06.2017 lud der Musikverein wieder alle SchülerInnen der Volksschule zum einem gemeinsamen Vormittag in das Musikerheim. Gemeinsam mit den Musikschullehrern der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland konnten alle Kinder sämtliche Instrumente des Musikvereines kennenlernen und sogar selbst probieren. Im Stationenbetrieb konnten alle Kinder weitere Informationen über den Musikverein erfahren. Das Basteln eines Musikinstrumentes bzw. das Anprobieren der Musikertracht

durfte natürlich nicht fehlen. Alle Kinder waren mit vollster Motivation dabei, und mit Unterstützung der Musikschullehrer konnten einige „Nachwuchstalente“ bereits gesichtet werden. Zum Abschluss wurden alle Kinder und Eltern zum gemeinsamen Grillen am Sportplatz eingeladen. Ein großes „Danke“ an unsere Jugendreferentin Ursula Payerhofer, welche den Vormittag sehr vorbildhaft organisiert hat. Der Musikverein Wenigzell würde sich über den ein oder anderen „Musikernachwuchs“ in nächster Zeit sehr freuen.

Von Michael Gruber





1. Motorsägen Wettschneiden

Im Zuge des **Musikantenkirtages am 15.07.2017** am Dorfplatz in Wenigzell, veranstaltet der Musikverein das „1. Wenigzeller Motorsägen Wettschneiden“. Geschnitten wird im K.O. System - Säge gegen Säge. Für die ersten Plätze winken tolle Preis (Hauptpreis Husqvarna Motorsäge im Wert von ca. 500 Euro).

Anmeldungen und weitere Infos zum Bewerb bei Gruber Michael unter 0664 88 31 36 33.

Nach der Heiligen Messe wird der Musikverein St. Jakob i. Walde den Frühschoppen spielen. Ab ca. 13 Uhr werden die „Blechbanditen“ für beste Stimmung sorgen. Moderation: John FarmA! Auch für das das leibliche Wohl ist mit Romirer-Hendl bestens gesorgt.

Der Musikverein lädt alle WenigzellerInnen zum 4. Musikantenkirtag und freut sich über Ihren Besuch!

Von Michael Gruber



ÖKB

Feldmesse auf dem Dorfplatz

Zur Feldmesse am Dorfplatz lud der österreichische Kameradschaftsbund der Ortsgruppe Wenigzell mit Obmann Bgm. Herbert Berger. Nach dem Gottesdienst mit Kaplan Patrick Schützenhofer, musikalisch umrahmt vom Musikverein Wenigzell erfolgte am „Kriegerdenkmal“ die Kranzniederlegung. Anwesend waren auch Abordnungen der Ortsverbände aus Festenburg und Kaindorf. Seitens des Bezirks-ÖKB überbrachte Alois Gaugl herzliche Grußworte. Der Musikverein Wenigzell mit Kapellmeister Gerald Binder spielte anschließend zum Frühschoppen auf und unterhielt die Gäste mit flot-

ter Blasmusik. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder und Helfer des Wenigzeller Kameradschaftsbundes.

Von Franz Faustmann



Wir von der Taverne wünschen allen Wenigzellern sowie allen Gästen einen wunderschönen Sommer und den Schulkindern erholsame Ferien.

Aus ganzem Herzen
Eure Wirtsleut Hannes & Sophie mit Mitarbeitern

„ein schönes Stück Wenigzell!“

GASTHOF
PENSION
zur Taverne

JOHANNES u. SOPHIE KRISTOFERITSCH

A-8254 WENIGZELL, Pittermann 19
Tel: +43 (0)3336/2210
FAX: +43 (0)3336/2210 -3

E-Mail: zurTaverne@wenigzell.at
HOMEPAGE: www.zurTaverne.at



Seniorenbund



Fahrt des „Guten Willens“

Am Mittwoch, dem 26. April 2017, waren wir mit rund 90 teilnehmenden Senioren unterwegs zur traditionellen, 47. Fahrt des „Guten Willens“. Diese Fahrt führte uns vorerst zum Wallfahrtsort Maria Schutz, wo für uns eine Messe gefeiert wurde. Später ging es dann zum Ramswirt in Gloggnitz zum Mittagessen. Bei traumhaftem Wetter erfolgte eine Traktorfahrt zur Besichtigung und Führung des landwirt-

schaftlichen Betriebes „Pichler's Bauernhof“ auf der Rams. Anschließend ging es zur Schokoladenfabrik Lindt nach Gloggnitz. Abschlussstation war die „Bratlalm“ - bei einer guten Jause sorgten wir für einen gemütlichen Ausklang. Für diesen gelungenen Ausflug bedankt sich der Seniorenbund im Namen aller Teilnehmer/innen bei Bgm. Herbert Berger und dem Gemeinderat!

Von Hans Kroisleitner

Fußwallfahrt nach Pöllauberg

Angeführt von Gerti und Anton Berger ging es am 01. Mai 2017 zu Fuß nach Pöllauberg. Es war schon ein schönes Erlebnis, bei traumhaftem Wetter teilweise durch Wiesen und Wald zu wandern. Zu einer Fußwallfahrt in einer Gruppe gehört auch das Kreuztragen mit Rosenkranzgebet und Gesang dazu. Pünktlich kamen wir am Wallfahrtsort Pöllauberg an, um dann gemeinsam mit KR Pfarrer i.R. Peter Riegler die Messe zu feiern. Ein großer Dank gebührt Pfarrer Peter Riegler u. allen Teilnehmer/innen an dieser Fußwallfahrt.

Von Hans Kroisleitner



FENSTER . TÜREN
Holz . Holz-Alu . Kunststoff

Kager

Kager Fenster GmbH
A-8250 Voralpe, Auweg 288
Telefon (0043) 3337/24 48
Telefax (0043) 3337/24 48-8
e-mail vorau@kager.at
Homepage www.kager.at



SKI TEAM

Heißer (Ski-)Sommer mit viel Action

Der Winter liegt nun bereits einige Zeit zurück und der Hochsommer ist in Wenigzell eingezogen. Beste Bedingungen also, um einen kurzen Rückblick auf die diesjährige Wintersaison des Skiteam Wenigzell zu wagen. Auch heuer konnte das Team rund um Obmann Ing. Helmut Maierhofer zahlreiche Erfolge auf seine Rechnung verbuchen. Durch die hervorragenden Platzierungen der Cuprennläufer, unter anderem die Gruppensiege von Chiara und Janik Haas, Antonia Sommersguter-Maierhofer, Anton Holzer und Josef Kerschbaumer, erreichte das Skiteam Wenigzell in der Gesamtwertung den ausgezeichneten dritten Rang. Zu verdanken ist dies neben den vielen ehrgeizigen Mitgliedern vor allem der ausgereiften Trainingsarbeit des Trainerteams Thomas Grabner und Robert Felber, die auch in diesem Winter eifrig mit den Nachwuchssrennläufern gearbeitet haben.

Auch abseits des Joglandcupgeschehens hat sich beim SkiTeam Wenigzell einiges getan, so war das Team wiederum Veranstalter der Ortsschmeisterschaften, bei denen sich Johannes Wetzelberger in einem spannenden Rennen den Titel des Vereinsmeisters sichern konnten. Bei den Damen ging der Titel mit einem fulminanten Comeback nach einer langen Verletzungspause an Lena Felber. Auch der Kinderskitag der heurigen Saison konnte eine rege Teilnehmerzahl verbuchen. Weitere vom SkiTeam ausgetragene Rennen waren die Bezirksschulschmeisterschaften der Volks- und Pflichtschulen, das Wenigzeller Gästeskiennen, das Gemeindegeschirennen der Gesunden Region Voralpe und noch zahlreiche weitere Rennveranstaltungen. Eine andere Art von Piste stellte in diesem Winter erneut der Wenigzeller Sportlerball dar, welcher gemeinsam mit dem USS-Wenigzell sowie dem UFC-Wenigzell veranstaltet wurde. Wein und Gesang luden die Gäste abermals bis in die Morgenstunden zum Tanzen und heiteren Beisammensein ein.

1. Erlebniscamp Wenigzell

Vom 26.07. bis zum 29.07.2017 veranstaltet das SkiTeam erstmals ein Trainingscamp für Kinder jeglichen Alters:

Hast du Lust auf 3 Tage voller Spaß, Sport und Action? Hast du dir schon lange ein Feriencamp in Wenigzell gewünscht? Bist du zwischen 9 & 14 Jahre alt? Dann ist das 1. Erlebniscamp in Wenigzell genau das Richtige für dich!

Auf dich warten neben einem Badeausflug nach Greinbach, schönen Stunden vor dem Lagerfeuer und einem Besuch des Motorikparks in Koglhof noch viele weitere Programmpunkte in Wenigzell. Zu den Highlights zählen sicher auch die 3 Übernachtungen im Zelt unter Sternenhimmel.

Betreut wird das Trainingscamp von Raphaela Maierhofer und Lars Brunnader.

Anmeldung möglich unter 0664 39 28 049 (Lars Brunnader)!

Das Skiteam Wenigzell wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern einen wunderschönen Sommer.

Von Dominik Maierhofer



**Jeden Mittwoch halbes
Backhendl mit Erdäpfelsalat
um 5,7€!**

Buchtelbar
Das liche Gasthaus
in Wenigzell



Stocksportverein

Österreichischer Meister U23

Die Wenigzeller Stocksportjugend zählt schon seit Jahren zu Österreichs Elite. In diesem Sommer gelang der U23-Mannschaft aber endlich, nach vielen Podiumsplätzen in den letzten Jahren, der heiß ersehnte Meistertitel. Bei der Landesmeisterschaft belegten Patrick und Christoph Maierhofer, Dominik Weidinger sowie Manuel Ganster noch Platz zwei hinter dem SSV Weiz Nord, lösten aber trotzdem das Startticket für die Österreichische Meisterschaft am 10. Juni in Spittal an der Drau/Kärnten. Dort warteten die besten 10 Teams des Landes. Die Wenigzeller Jungs legten einen perfekten Start hin, entschieden schlussendlich 9 der 10 Spiele für sich und holten sich damit den Österreichischen Meistertitel in der Altersklasse U23. Platz 2 ging an Weiz, Platz 3 an das Auswahlteam Tirol.

Von Julia Feichtgraber



© SSV

Wenigzeller STRASSENTURNIER - 08. Juli 2017

Oberliga und Landesmeisterschaft

Die Youngsters vom SSV Wenigzell sind auch schon seit einiger Zeit in der allgemeinen Klasse der Herren tätig. Die U23-Meister mit Verstärkung durch Patrick Hackl starteten in dieser Saison in der Oberliga am 18./19.Juni in Bad Mitterndorf. Mit dem zweiten Platz gelang der Mannschaft der Aufstieg in die Landesmeisterschaft, die gleich am darauffolgenden Wochenende in Seiersberg statt-

fand. Angefeuert von zahlreichen Fans konnten die Jungs ihre Trefferquote in den Finalspielen nochmals erhöhen, setzten sich gegen viele routinierte Teams durch und sicherten sich schlussendlich den 5. Platz und das Startrecht für die LM 2018. In der nächsten Sommersaison wird die Landesmeisterschaft mit geändertem Modus durchgeführt, es wird Heim- und Auswärtsspiele geben. Nähere Infos und Termine werden folgen.

Von Julia Feichtgraber



© LV Stmk



© LV Stmk



DIE KRAFT AM LAND



Kulturinitiative

Das Herbst - Winterprogramm

Klassisch geht es in den Herbst! Am 31. Oktober geben der Organist Peter Frisé und der Violinist Christoph Angerer ein besonderes Konzert im festlichen Ambiente der Pfarrkirche.

Am 21. Dezember schließt das KIWE Jahr mit dem Singen von Weihnachtsliedern in der Pfarrkirche – stimmen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage ein!

Karten für die KIWE-Veranstaltungen sind im Gemeindeamt und in der Raika Wenigzell, sowie unter 0650 413 41 84 erhältlich. Im Gemeindeamt liegen auch KIWE-Gutscheine als besondere Geschenkidee auf.

Von Christiane Lechner

KIWE
KULTURINITIATIVE WENIGZELL

Programm Vorschau
Herbst & Winter 2017

Orgel & Violine Peter Frisé & Christoph Angerer
31.10.2017
19 Uhr
Kirche Wenigzell

Gemeinsam Weihnachtslieder singen 21.12.2017
18 Uhr
Kirche Wenigzell

25 2018 JAHRE KIWE
KULTURINITIATIVE WENIGZELL

www.kiwe.eu

Theatergruppe

60 Jahre

Die Wenigzeller Theatergruppe feiert heuer bereits ihr 60-jähriges Jubiläum.

Die Theatergruppe wurde 1947 von Hans Tiefengrabner gegründet. Als Verein angemeldet wurde sie 1952 unter Obmann Hans Tiefengrabner und der Schriftführerin Adele Hönigschnabl.

Damit zählt der Verein sicherlich zu den ältesten im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Seit dem Bestehen der Gruppe wurden über 30 verschiedene Theaterstücke, manche Stücke auch mehrmals, aufgeführt.

Hans Tiefengrabner hat 1993 mit einer seiner Paraderollen, „Der verkaufte Großvater“, seine aktive Laufbahn beendet und einen sanften Generationenwechsel eingeleitet. Seit 1996 ist Thomas Zeilinger Obmann der Gruppe. Aufführungen finden nun alle 2 Jahre statt und fast jedes Mal gibt es neue, junge Gesichter, die die Gruppe bereichern. Der Reinerlös der Vorstellungen wird jeweils für wohltätige Zwecke gespendet. In den letzten Jahren wurden teils beträchtliche Beträge an verschiedene Bedürftige überwiesen.

Im heurigen Jahr konnte Herr Bgm. Ing. Herbert Berger ein Betrag von € 2.000 zwecks Unterstützung des Soforthilfefonds der Gemeinde Wenigzell überreicht werden.

Die Vorbereitungen für unser heuriges Theaterstück laufen auch bereits auf Hochtouren. Am

11.+12. sowie am 18.+19. November 2017 werden unsere Schauspieler wieder ihr Bestes geben und das Publikum sicherlich gut unterhalten. Nähere Informationen zum heurigen Stück gibt es in der nächsten Ausgabe.

Von Thomas Zeilinger



© Theatergruppe

© Theatergruppe

Interviewreihe von Susanne Sommersguter

Interview mit Katrin Karner – „Aromapraxis Katrin Karner“

1) Was dürfen wir uns unter Aromatherapie genau vorstellen, welche Wirkungen hat diese und für welche Bereiche ist sie hauptsächlich einsetzbar?

Es ist eine Therapie mit ätherischen Ölen. Ich arbeite ausschließlich mit hochwertigen BIO Ölen. Diese kommen direkt aus der Pflanze und sind sehr konzentriert. In ihnen steckt ein enormes Potential und man kann sie in den vielfältigsten Bereichen einsetzen. Die Anwendung erfolgt zu einem Großteil über die Haut und natürlich über die Nase. Man kann damit sowohl physische als auch psychische Beschwerden lindern. Ich habe mich auf die Linderung von psychischen Beschwerden spezialisiert, wie zum Beispiel die Linderung von Stresssymptomen, Burn Out und psychosomatische Beschwerden. Überdies ist die Aromatherapie auch sehr gut im Pflegebereich einsetzbar (Demenz & andere schwere Erkrankungen), aber auch dann wenn man nur einfach eine kleine Auszeit vom Alltagsstress möchte, ist diese sehr empfehlenswert, da sie sehr sanft ist und zum Entspannen einlädt.

2) Wie ist eine Aromatherapie / Therapieeinheit bei dir aufgebaut?

Wenn ich mich mit einer Kundin / einem Kunden das erste Mal treffe, machen wir eine Anamnese. Das gesamte Erstpaket dauert ca. eine Stunde. Wenn eine Teilkörperstreichung gewünscht wird, mache ich ca. 20 bis 30 Minuten eine Anamnese / ein klärendes Gespräch und wir besprechen, was der Kunde gerade braucht. Wenn jemand ein größeres „Pinkerl“ zu tragen hat, kann das aber natürlich auch einmal länger dauern – je nach Bedürfnis des Kunden gestalte ich dann die Einheit. Die Teilkörperstreichung selbst dauert dann ca. 40 Minuten, aber man kann diese auf Wunsch natürlich auch verlängern oder eine Ganzkörperstreichung durchführen. Ich passe auch die Mischung der Öle immer individuell an meine Kundin / meinen Kunden an und gebe auch gerne kleine Fläschchen mit nachhause.

3) Wie wird man Aromatherapeutin bzw. wie ist die Ausbildung zur Aromatherapeutin / zum Aromatherapeuten aufgebaut?

Es ist eine Jahresausbildung, die ich nebenbei zu meiner Arbeit in der Apotheke absolvierte. Meine Ausbilderin war Frau Ingrid Kleindienst, eine wahre Koryphäe auf diesem Gebiet. Sie beschäftigt sich damit bereits seit Jahrzehnten und verfügt über sehr



viel Erfahrung und hat mir sehr viel beigebracht. Durch diese Ausbildung und meine 10-jährige Apothekenerfahrung konnte ich mich zu einer kompetenten Ansprechperson in allen Gesundheitsfragen entwickeln.

4) Wie lässt sich dein Beruf in der Apotheke mit deiner Tätigkeit als Aromatherapeutin vereinbaren und wann können dich deine Patienten in der Joglland-Oase antreffen?

Ich habe da ein großes Glück, weil ich meine Arbeit in der Apotheke nunmehr auf 32 Stunden in der Apotheke reduzieren konnte und jeden Donnerstag Nachmittag sowie Freitag Nachmittag und Samstag in der Joglland Oase als Aromatherapeutin tätig sein kann. Gegebenenfalls sind nach Absprache auch andere Termine möglich, sofern der Praxisraum zur Verfügung steht.



Joglland Oase Wenigzell
Hallenbad - Saunalandschaft

www.jogllandoase.at

Jogler Cafe
Liebevoll zubereitete
Mehlspeisen und Kuchen
Hausgemachte Eisspezialitäten

www.jogllandhotel.at

Gesundheitszentrum Joglland Oase
Med. Fußpflege - Solarium
Naturkosmetik Gabriele / Massage Hilde Zisser

NEU: Hydrojetbett

Info: 0664 / 274 96 32

Neues Hydrojetbett in der Joglland Oase Wenigzell

Das Team des Gesundheitsbereichs der Joglland Oase Wenigzell ist gerne für Sie da, wenn Sie Ruhe suchen und Ihrem Körper etwas Gutes tun möchten.

Genießen Sie eine Entspannungs-Massage auf dem neuen Hydrojetbett im Gesundheitsbereich der Joglland Oase Wenigzell. Damit regen Sie nicht nur Ihre Durchblutung, sondern auch Ihren Stoffwechsel an. Ihre Muskulatur wird gelockert und Verspannungen werden gelöst.

Med. Fußpflege - Sonnenstudio - Hydrojetbett

Berta Maderbacher - 0664 / 274 96 32

Naturkosmetikstudio

Gabriele Maier - 0676 / 934 26 30

Massage

Hilde Zisser - 0664 / 153 38 56

NEU: Aromapraxis

Katrin Karner - 0650/ 355 37 56

JOGLERCAFE

Wir begrüßen Sie in unserem gemütlichen Joglercafe. Hier bieten wir Ihnen eine ausgezeichnete Auswahl von liebevoll zubereiteten Mehlspeisen und Kuchen sowie hausgemachten Eisspezialitäten an, dazu servieren wir Ihnen Kaffeespezialitäten sowie diverse Teekreationen. Für den kleinen Hunger zwischendurch kredenzen wir Ihnen verschiedene kleine Schmankerl. Schauen Sie vorbei und freuen Sie sich auf angenehme Stunden in heimeliger Atmosphäre.

Geöffnet: MI-MO 10 – 22, DI 14 – 22 Uhr

www.joglercafe.com

Telefonnummer: 03336/2206-100

oase@joglercafe.com

Sommer im Joglland

Wenn die Vögel zwitschern und die Sonne die Luft aufheizt, wird es Sommer im Joglland! Duftet es nicht herrlich nach frischen Erdbeeren oder frisch getrocknetem Heu? Spazieren Sie doch einmal durch die wunderschöne Landschaft des Jogllandes und nehmen Sie diese Eindrücke auch bewusst wahr... Setzen Sie sich in das weiche Gras und schnuppern Sie einfach mal. Versuchen Sie all die verschiedenen Gerüche einzuordnen und sie auch zu benennen. Was entdecken Sie? Den Duft von Grillgut gemischt mit dem, vom frisch gemähten Rasen? Können Sie auch den süßen Duft der Sommerblumen wahrnehmen? Oder riechen Sie den schon herannahenden Regen? Sobald Sie diesen bemerken, packen Sie doch gleich Ihre Badesachen und besuchen Sie einfach das Hallenbad der Joglland Oase. Baden bei jedem Wetter heißt hier die Devise, damit dieses Ihnen keinen Strich durch die Rechnung machen kann. Genießen Sie vor allem auch hausgemachtes Eis oder kühle Sommerspritzer an lauen Abenden auf der gemütlichen Terrasse des Jogler Cafes!

www.jogllandoase.at

Tel.: 03336/2301





Leserbriefe

Danke an das Redaktionsteam von „Unser Wenigzell“ und speziell an Susanne Sommersguter (Interview) für die tolle und professionelle Berichterstattung! Daumen hoch für unsere Gemeindezeitung!
PK Haustechnik

Hochachtung an „Unser Wenigzell“!
 Sogar meine Kinder sind von „Unser Wenigzell“ begeistert – da kann ich nur gratulieren! Ein herzlicher Dank auch an eure Hilfe und Unterstützung bei dem Bericht über das Lagerhaus!
Johann Pittermann

Online-Plattform: www.unserwenigzell.at

Seniorenrechtliches Wenigzell

In der letzten Umfrage haben wir uns mit dem Thema „Älterwerden in Wenigzell“ beschäftigt. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen herzlich bedanken – es ist schön, dass sich viele Zeit genommen und Meinungen eingebracht haben. Die detaillierten Umfrageergebnisse werden natürlich auch an den Gemeinderat und den Vorstand weitergeleitet!

Wie seniorenrechtlich ist Wenigzell?

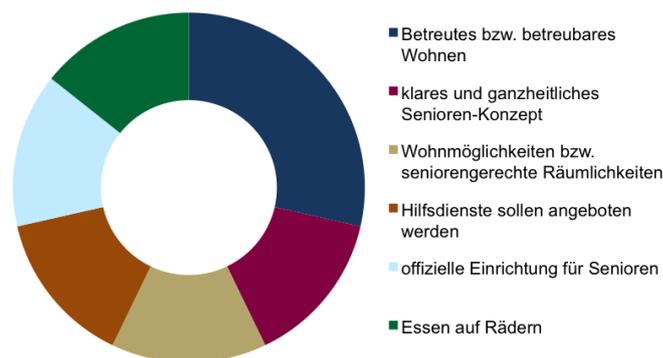
Die Teilnehmer/innen der letzten Umfrage waren im Durchschnitt 38 Jahre alt (16 bis 68 Jahre). Ein Großteil (84%) hat schon über das Älterwerden in Wenigzell nachgedacht. Die Teilnehmer/innen der Umfrage sind der Meinung, dass es zu wenig Angebote für Senioren in Wenigzell gibt (77%). Ebenso denken sie, dass es zu wenige seniorenrechtliche Wohnmöglichkeiten gibt. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer/innen weiß über die Angebote in Wenigzell Bescheid.

Was wäre nötig?

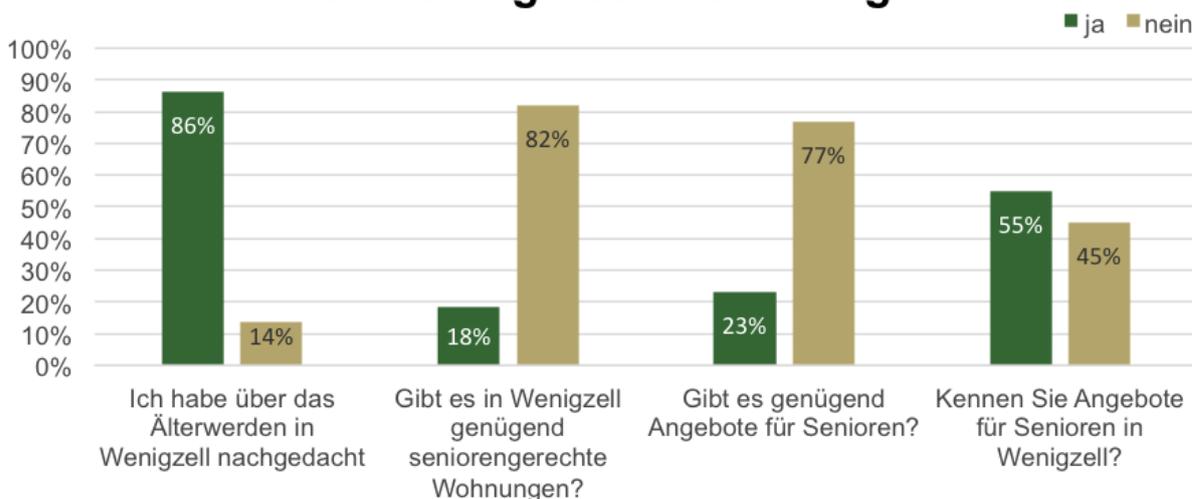
An den sehr ausführlichen Antworten zu dieser Frage kann man erkennen, wie intensiv sich die Befragten mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Es wurden zahlreiche konkrete Vorstellungen bzw. Konzepte formuliert. In der Grafik sind die am häufigsten genannten Punkte dargestellt.

Von Peter Holzer und Philipp Kerschbaumer

Was wäre in Wenigzell nötig?



Wie seniorenrechtlich ist Wenigzell?



Online-Umfrage der aktuellen Ausgabe: „Wohnsituation in Wenigzell“

An dieser Stelle sei wieder erwähnt, dass auf dieser Plattform neben der Umfrage die aktuelle Ausgabe des Gemeindemagazins durchgeblättert werden kann, Leserbriefe verfasst sowie unbürokratisch und rasch Fragen bzw. Anliegen an den Gemeinderat formuliert werden können. Ebenso kann die Ideenschmiede für touristische Zwecke genutzt werden.



Landjugend

1967-2017: 50 Jahr-Jubiläum der katholischen Landjugend



Am 15.06.2017 (Fronleichnam) feierten wir unser 50 Jahr-Jubiläumfest. Nach intensiver Vorbereitung war uns herrliches Sommerwetter und somit ein wunderbarer Tag gegönnt. Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession fand im Festzelt der Festakt statt, wo unsere Leiterin Barbara Holzer und Obmann Christof Turnsek zahlreiche Ehren Gäste von Pfarre, Gemeinde- sowie Landespolitik aber auch Vertreter von Bezirks- und Landeslandjugend im Festzelt begrüßen durften. Durch das Programm des Festakts und Tages führte Stefan Sommersguter. Es erfüllte uns mit Stolz, dass die Gründungsleiterin Maria Kandlbauer und der Gründungsobmann ÖkR. Franz Pittermann unserem Festakt beiwohnten. Die Landesleiterin Stv. Christine Pichler würdigte diese zwei Personen mit der silbernen Ehrennadel der Landjugend Steiermark. Mit einem Rückblick auf die 50-jährige Geschichte und der Erzählung über den Beginn der Landjugend Wenigzell von ÖkR. Franz Pittermann erhielt der Festakt einen würdigen Rahmen.



Im Anschluss an den Festakt sorgten "Die Sommerlmer" für grandiose Stimmung bis in die Abendstunden. Im Hütterldorf vor dem Festzelt, konnten die vielen Besucher, darunter auch zahlreiche ehemalige Landjugendmitglieder und Landjugend-Ortsgruppen bei Most, Wein und Schnaps aus der Region und wunderbarem Ambiente den Tag genießen. Den Kistenkletterbewerb der Ortsgruppen entschied die LJ St. Lorenzen am Wechsel für sich.

Auch der Maibaum wurde anlässlich dieses Festes umgeschnitten. Die ehemaligen Obmänner bewiesen ihre Gefühl und brachten den Baum mit einem Präzisionsschnitt meisterlich zu Boden. Schätzspiel sowie Wipfel konnte der ehemalige Obmann Bernhard Turnsek für sich entscheiden.

Der Höhepunkt neben dem Festakt war natürlich wieder die große Maibaumversteigerung. Ein hartes Ringen um den Zuschlag war garantiert, schlussendlich konnte sich nach intensivem Ersteigern Alexander Geier gegenüber der LJ Unzmarkt (Murtal; nahe Scheiflinger Ofen) durchsetzen. Eine laue Sommernacht war ein angenehmer Begleiter zum gemütlichen Ausklang im Hütterldorf mit Musik von DJ Tapi.



Dank gilt allen Helferinnen- und Helfern, ohne die dieses Megaevent nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank unseren Sponsoren, aber auch bei der Gemeinde Wenigzell, dem Bauernbund Wenigzell, der Feuerwehr Wenigzell und den Mehlspeispendern. Der größte Dank gilt natürlich unseren Besuchern, egal ob Ortsgruppen von Nah und Fern, Gemeindebürgern von Wenigzell oder Gästen. Es war eine große Freude eure Anerkennung unseres Vereins mit dem Erscheinen und Mitfeiern zu spüren.

Dieser Tag hat in der Geschichte der KLJ Wenigzell mit Sicherheit einen besonderen Stellenwert, denn eines wurde bei diesem Jubiläumfest bewiesen: **Landjugend ist kein Verein, sondern eine Lebenseinstellung, die man lebt!**

Eure KLJ Wenigzell





Osterfeuer

Wie jedes Jahr wurde auch heuer von der KLJ Weingzell wieder ein Osterfeuer auf der Emundl Höh organisiert. Danke den vielen Gästen welche heuer unsere Veranstaltungen um Ostern (Jugendöbergandacht, Osterfeuer) besucht haben, denn der Aufwand ist immer der gleiche, egal ob 10 oder 100 Be-

sucher! Herzlichen Dank auch der Familie Emundl für die bereits traditionelle zur Verfügungstellung des Feldes. Es hat uns auch sehr gefreut, dass wir den Osternachtgottesdienst mit unserem Jugendchor mitgestalten durften.

Von Mathias Maierhofer



Maibaum holen und Kranzbinden

Der 22. April 2017 stand ganz unter dem Motto „Vorbereitungen Maibaum 2017“. Während sich die Burschen Richtung Kulm Wald aufmachten, um den Maibaum zu fällen, fuhren die Mädls mit den Traktoren beim Anwesen „Jogl auf der Leitn“ ein, um den Kranz und die Girlanden zu binden. Mit mehr oder weniger kleinen Verzögerungen und Zwischenstopps, wurde der Baum traditionell mit Nachläufer und Traktor zum Zwischenlagerplatz, wo er bis zum Aufstellen noch etwas trocknen kann, gebracht. Bis zum Mittagessen konnten auch die Mädls die Bindarbeiten fertigstellen, wonach wir uns bei einem Essen auf der Bratlalm stärkten. Herzlichen Dank an die Familie Hofer vulgo Kulm, welche für uns den Baum und das Reisig für Girlanden und Kranz gesponsert hat.

Von Mathias Maierhofer



4x4 Wettbewerb

Am Sonntag, dem 02. April 2017, fand der 4x4 Regionalentscheid der Landjugendbezirke Hartberg und Fürstenfeld traditionellerweise am Stubenbergsee statt. Neben den Theoriestationen war bei den praktischen Stationen das Geschick gefragt und der Spaß vorprogrammiert. Nach einem gemütlichen Sommertag am Stubenbergsee konnten wir mit dem Team rund um Rene Kerschbauer, Christa Hofer, Anna Hofer (Kulm) und Flori-

an Schneeberger den 2. Platz, knapp geschlagen um drei Punkte hinter den Siegern der Ortsgruppe Pöllau, mit nach Hause nehmen. Weiters gratulieren wir den anderen Teams, welche sich im Mittelfeld platzierten. Den Landjugendtag ließen wir gemütlich bei der Buschenschank ausklingen. Wieder hat es sich bewiesen: 4x4 Bewerb, Spaß, Geschick, alte Leute treffen, neue Bekanntschaften machen - das ist Landjugend!

Von Mathias Maierhofer

Jugendrat 2017

Der Jugendrat im letzten Jahr hat sowohl inhaltlich als auch medial große Kreise gezogen. Die aus dem Jugendrat entstandenen Ideen und Konzepte einer „Beachlounge als Begegnungsstätte“ wurde von der KLJ Wenigzell im Rahmen des Projektes „Tat.Ort Landjugend“ aufgegriffen und verwirklicht. Für den „Petrus Award“ der katholischen Kirche entwickelte die Jugend über dieses Projekt ein äußerst gelungenes Video und konnte steiermarkweit den 3. Platz erreichen.

Auch heuer fand am 1. Juli (nach Redaktionsschluss, ein Bericht wird in der nächsten Ausgabe zu finden sein) wieder der Jugendrat statt. Wir haben-so wie im letzten Jahr wieder per Zufallsauswahl eine Gruppe von Jugendlichen eingeladen, aktiv an der Gemeindepolitik teilzuhaben und sich einzubringen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass mit Johannes Hofer und Stefan Maierhofer zwei Teilnehmer aus dem letzten Jahr den heurigen Jugendrat mitgeplant und mitgestaltet haben.

Thematisch hat sich der Jugendrat heuer schwerpunktmäßig mit dem Thema „Wohnen und Leben in Wenigzell“ befasst. Vor allem, um auch der Abwanderung entgegenzuwirken, ist eine Stärkung

der Identifikation mit unserem gemeinsamen Lebensraum Wenigzell von großer Bedeutung. Der „Jugendrat“ ist dabei ein erprobtes Konzept, um rasch und unkompliziert junge Menschen dafür zu gewinnen, bei relevanten Themen mitzureden, oder einfach frei ihre persönlichen Anliegen kund zu tun. So werden wir auch heuer wieder die bestehende politische Kultur durch den Jugendrat ergänzen und gelebte Demokratie fördern.

Von Peter Holzer und Philipp Kerschbaumer



Junge Ideen und Meinungen hören – Die Vernetzung von Gemeinde und Jugend ist besonders wichtig.

Ab in die Zukunft – „AusBildung“ bis 18



Mehr Infos zur „AusBildung bis 18“
unter www.ausbildungbis18.at

Mehr Chancen = Mehr Zukunft. Bildung und Ausbildung sind der Schlüssel für eine gesicherte Zukunft junger Menschen. Eine gute Ausbildung ist eine wichtige Grundlage für den weiteren Lebensweg. Wer sich weiterbildet und Qualifikationen erwirbt, hat bessere Chancen am Arbeitsmarkt. Wer eine abgeschlossene Ausbildung hat, wird seltener

arbeitslos, hat ein höheres Einkommen und damit bessere Lebensbedingungen. Gerade weil die Ausbildung etwa durch eine Lehre oder eine weiterführende Schule so wichtig für das weitere Leben ist, hat die österreichische Bundesregierung für Jugendliche bis 18 Jahre daraus eine Verpflichtung gemacht.

Der erste betroffene Jahrgang sind jene Schüler und Schülerinnen, die im Juli 2017 ihre Schulpflicht beenden.

Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Koordinierungsstelle „AusBildung bis 18“ gerne zur Verfügung (www.AusBildungbis18.at, www.facebook.com/AusBildungbis18)



DAS GIBT ES NEUES...



Mit einem selbst verfassten Text zu dem allseits bekannten Lied: „ Heit is so a schöner Tog“ verabschiedeten sich die Schüler der 4. Klasse im Rahmen des Familienfestes von unserer Volksschule.

I geh in die Schul
scho bold as letzte
Mol.
Es is Zeit für wos
Neichs.
I gfrei mi scho! Die Zeit
der Volksschul wor
schean!!!
Doch jetzt is endli
Schluss „ Pfiat di“!
Wir sind olle bereit für
die NMS.

Und i geh, geh, geh noch Woldboch,
bin zu groß, groß, groß für die Vulkschul
hob vül glernt, glernt, für die Schul-
arbeiten oh, oh, oh!!!!
I hobs gschofft, gschofft, gschofft bin erledigt,
und i glab, glab, glab a die Eltern sind jetzt
froh, dass vorbei is endli Summa!!
Und i sog: Heit is so a scheiner Tog! La, la, la, la

PFIAT DI, VS WENIGZELL! SCHEI WORS DO!!!!

Natürlich wünschen wir euch alles Gute
für euren weiteren Schulweg und wir
freuen uns schon jetzt auf die Kinder,
die im Herbst neu zu uns kommen und
unsere schön renovierte Schule mit
Lachen und Herzlichkeit erfüllen werden.

Eure Lehrerinnen



Mit'n Radl zum Kirtag

**JOGLAND
KRAFT
SPENDE**

Kirtag

Sonntag, 20. August 2017

**Auf der *Bratt Alm*
in Wenigzell**



PROGRAMM

- 10⁰⁰ **Hl. Messe** im Festzelt
- 11⁰⁰ **Frühschoppen** mit dem Musikverein Wenigzell
- 12³⁰ **Koglhofer Plattlermädl**
- 13⁰⁰ **Kinder Bike Parcour**
Teambewerb 3 bis 4er Gruppe
Preisgeld: Gesamt € 600,--
- 14⁰⁰ **“Wethiefeln”**
der Bürgermeister
aus den Kraftspendedörfern
- 15⁰⁰ **Trachtenmodenschau**
von Moden Posch - Wenigzell
- 17⁰⁰ Verlosung eines
Jogland Dirndls und
eines **E-Bikes**



www.wenigzell.at

Brauchtum - Tradition - Regionalität

Großes Kinderprogramm

Musik: “Die Olmbradler”
“Gressenberg Buam”

**Großes Gewinnspiel für alle
Besucher, die mit dem Rad
zum Kirtag kommen!**

*Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt!*

Eintritt frei



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Blick über den heimischen Tellerrand

„Das Leben ist ein Buch - und wer nicht reist, liest nur einige Seiten davon.“ Animiert von diesem Zitat Jean Pauls wagen manche Wenigzeller/innen einen größeren oder kleineren Schritt aus der Heimat, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ab dieser Ausgabe berichten einige von ihren Erlebnissen. Wir laden all jene, die ihre längerfristigen Auslandserfahrungen teilen möchten, herzlich zur Berichterstattung ein – nehmt einfach mit uns Kontakt auf (unserwenigzell@gmail.com)! Am Beginn unserer Reiseberichte begeben wir uns in den hohen Norden, nach Oulu (Finnland), wo Sara Kerschbaumer ein Auslandssemester an der Oulun Yliopisto verbracht hat:

Stockdunkel, eisigkalte -25°C und ein Flughafen hinter mir, der gähnende Ruhe ausstrahlt - mit diesen Eindrücken legte ich meine ersten Schritte auf finnischem Boden zurück, als ich in der größten Stadt Nordfinlands, in Oulu, auf den Bus ins Zentrum wartete. Erfahrene Naturverbundenheit gekoppelt mit modernster Technologie; Temperaturen bis zu -32°C , die man in der umso heißeren Sauna allerdings schnell vergisst; unendlich monotone Birken- und Kiefernwaldlandschaften auf denen sich die typischen rot-weißen Holzhäuschen häufen und im Gegenzug das Bildungssystem, in welchem die individuelle Begegnung und die Enge in der Zusammenarbeit im Vordergrund stehen – dies sind nur einige meiner gegensätzlichen Eindrücke, die mich Finnland als ein Land voller Kontraste bezeichnen lassen.

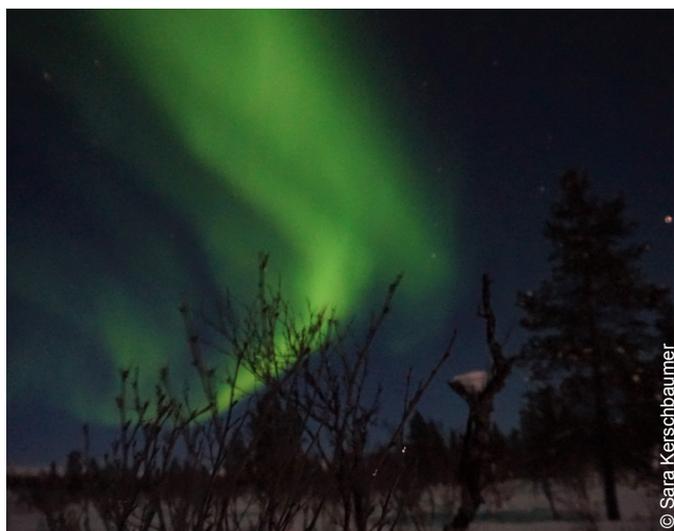
5,5 Mio. Einwohner auf einer Fläche von rund 338.500 km^2 weisen bereits darauf hin, dass es an Platz nicht mangelt. Diesen Platz beansprucht ein Großteil der Finnen auch gern für sich, so wahren sie vorerst gerne Distanz und schätzen Privatsphäre sehr. Die äußerst hilfsbereiten suomalaiset, wie sich die Einwohner Finnlands in ihrer Sprache nennen, scheinen jedoch mit dem Ablegen der Kleidung vor dem Saunagang auch gleichzeitig ihre nachgesagte Distanziertheit und Stille abzustreifen. Sitzt man nämlich erst mal eng beisammen, wird ausgelassen getratscht und sogar gesungen.

Als ich am Ende meiner Reise schweren Herzens im bestens bekannten Bus zum „relaxten“ Flughafen saß, konnte ich mit einem Riesenpaket an einmaligen Erinnerungen, entstandenen Freundschaften und natürlich der einen oder anderen finnischen „Köstlichkeit“ (an manch finnischen Geschmack muss sich ein österreichischer Gaumen erst gewöhnen) den Flug in die Heimat antreten. Ich bin unglaublich dankbar, dieses halbe Jahr an der Uni-

versität Oulu verbracht haben zu dürfen und kann es mit Sicherheit zu einem der spannendsten Kapitel in meinem „Lebensbuch“ zählen!

Von Sara Kerschbaumer

In der nächsten Ausgabe wartet mit Dominik Maierhofer ein Abstecher in eine Andenregion Chiles auf euch.



Zahlenspiele

„Landflucht“ – ein Schreckgespenst?!

In der letzten Ausgabe haben wir uns mit der Bevölkerungsprognose bis 2030 beschäftigt. Dieses Mal blicken wir zurück und greifen das Thema „Landflucht“ auf. Die Medien berichten immer häufiger davon, dass das Land ausgedünnt und die Ballungszentren bzw. Orte mit guten Anbindungsmöglichkeiten nahezu explodieren.

Wenigzell hat in den letzten 10 Jahren über 5% seiner Bevölkerung „verloren“. Auch unsere umliegenden Nachbarn sind damit konfrontiert, immer weniger Einwohner/innen zu beherbergen. Mit über 12,5% Bevölkerungsrückgang ist Wald-

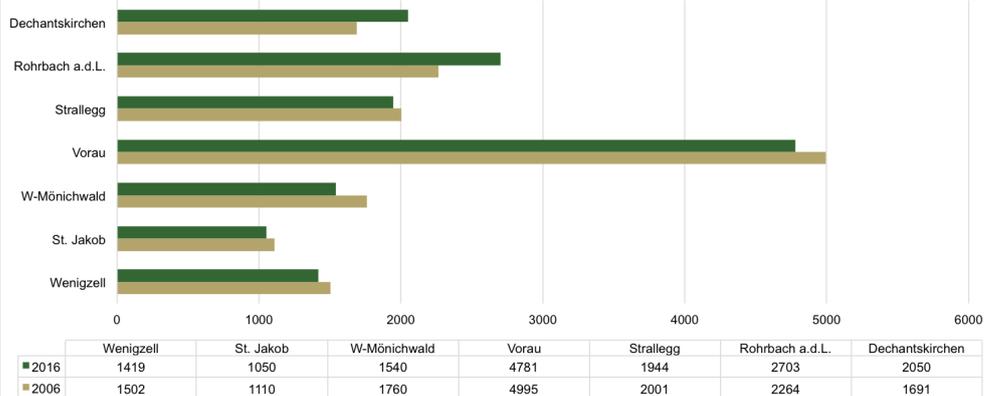
bach-Mönichwald in dieser Statistik regionaler „Spitzenreiter“. Orte wie Dechantskirchen (+21%) und Rohrbach a.d.L. (+19%) wachsen hingegen stetig.

Die Politik erkennt diese Problematik und spricht von „Masterplänen gegen die Landflucht“. Diese beinhalten Punkte wie beispielsweise Dezentralisierung von Behörden, Ausbau des Internets oder spezielle Projektförderungen. Die betroffenen Regionen und Orte müssen aber selbst auch handeln und konkrete Maßnahmen treffen. Wenigzell gehört sicher zu jenen aktiven Gemeinden, die diesem Schreckgespenst Paroli bieten!

*Quellen: Statistik Austria, Die Presse am 27.10.2016: „Masterplan gegen die Landflucht“

Von Philipp Kerschbaumer

Landflucht - Einwohnerzahlen im Vergleich



Bergler Stub'n
www.bergler-stubn.at



Kulinarische Highlights:

- „Tutto Bene“ – im Juli ist Italien zu Gast bei uns
- Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es hausgemachten Schweinsbraten
- Jeden Freitag Ripperlessen (Mai-September)



Geburtstage

70 Jahre

Langsam Frieda	Pittermann 122
Mauerbauer Alois	Pittermann 118
Ingeborg Stadler	Pittermann 153

75 Jahre

Breitenberger Martha	Sommersgut 92
Maierhofer Theresia	Pittermann 78

80 Jahre

Schwarz Rosa	Pittermann 83
Pfleger Franz	Pittermann 74

85 Jahre

Hofer Anna	Pittermann 17/1
------------	-----------------

91 Jahre

Maierhofer Maria Ludmilla	Sommersgut 63
---------------------------	---------------

Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Stadler Erwin & Ingeborg	Pittermann 153
Archam Hermann & Hermine	Pittermann 131
Schiester Franz & Ida Maria	Pittermann 81

Müllabfuhrtermine April bis Juni 2017

Restmüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Montag	03.07.2017
Montag	31.07.2017
Mittwoch	30.08.2017
Montag	25.09.2017

Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Dienstag	11.08.2017
Freitag	22.09.2017

Sperr- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 – 17.00 Uhr
(Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)

Biomüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Tour 1 (mittwochs):

05.07.2017
12.07.2017
19.07.2017
26.07.2017
02.08.2017
09.08.2017
16.08.2017
23.08.2017
30.08.2017
06.09.2017
13.09.2017
27.09.2017

Tour 2 (mittwochs):

12.07.2017
26.07.2017
09.08.2017
28.08.2017
06.09.2017
20.09.2017





Veranstaltungskalender Juli - September 2017

Juli 2017

Sa	01.07.	19:00	Open Air: Nix Neix mit Vorgruppe, Dorfplatz
Sa	01-31.07.		"Italien zu Gast in der Bergler Stub'n"
Sa	08.07.	13:00	Straßenstockturnier des SSV
So	09.07.	08:30	Messe und Donatusprozession
So	09.07.	15:00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle
Sa	15.07.		Margaretenkirtag
Sa	15.07.	09:30	Empfang der Wallfahrer aus St. Jakob
Sa	15.07.	10:00	Gottesdienst zum Fest der Hl. Margareta
Sa	15.07.	anschl.	Musikantenkirtag
Sa	15.07.		Buchtelbar: Kirtagsbrat'l + Sauerkraut & Knödel € 6,90
Sa	15.07.		Taverne: Kirtags-Schnitzel + Salat um € 6,00
Sa	22.07.	07:00	Abmarsch Wallfahrt nach St. Jakob im Walde
Sa	22.07.	09:30	Empfang der Wallfahrer in St. Jakob i. W.
Sa	22.07.	10:00	Festgottesdienst in St. Jakob im Walde
So	30.07.		Pfarrfest - Frühschoppen

August 2017

Sa	05.-06.08.		Barfußfest
Di	15.08.	08:30	Messe mit Kräutersegnung
Di	15.08.	12:00	Most- und Speckfest, Brattalm
Di	15.08.	15:00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle
So	20.08.	10:00	Hl. Messe und Kraftspendekirtag, Brattalm

September 2017

Sa	02.09.		Blumenkorso in Fischbach
Di	05.-08.09.		Dekanatswallfahrt
Fr	22.09. - 08.10.		Wildspezialitäten, GH Prettenhofer
So	24.09.	09:00	Erntedankfest
Sa	30.09.	13:00	9. MTB - Hillclimbing, Schneeland Wenigzell



*Es gibt keinen Weg, der nicht
irgendwann nach Hause führt.
(Volksgut)*

© Andreas Zisser-Pferl

Bergler Stub'n	Jeden Freitagabend von 1. Mai bis 30. September: Ripperln Jeden 1. Sonntag im Monat: Schweinsbraten Im Juli: Italien zu Gast
Bike'n Fun	Von Mai bis Oktober: Jeden Mittwoch Mountainbiken (18:00 Uhr, Sporthaus) Jeden Sonntag Rennradausfahrt (08:00 Uhr, Pittermann 158)
Brattalm	Jeden Mittwoch von April bis Oktober ab 16.00 Uhr: "Auftanzen" Jeden Freitag frisches Bratl und jeden Samstag frische Ripperl aus dem Holzofen Jeden Sonntag im November: warmes Bauernbuffet
Buchtelbar	Jeden Mittwoch 1/2 Backhendl mit Erdäpfelsalat nur € 5,70
Gasthof "Zur Taverne"	Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzel mit einer Beilage um € 6,00
Prettenhofer	Jeden Mittwoch Schnitzeltag Jeden Samstag und Sonntag: Steirisches Backhendl
Seniorenbund	Jeden Mittwoch, außer an Feiertagen: Wanderung! Abmarsch: 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Jeden Donnerstag außer an Feiertagen: Stockschießen! Beginn: 14.00 Uhr in der Eisstockhalle
Wander- und Nordic Walking Begleitung	Power of Nature – Kraft des Waldes: Rosmarie Schwarz, Tel.: 0676 / 92 38 342, Preis auf Anfrage Zertifizierte VAVÖ Wanderführerin: Karin Dokter, Tel.: 0664 / 64 11 725, Preis auf Anfrage NWO – Nordic Walking – Instructorin: Karin Dokter, Tel.: 0664 / 64 11 725, Preis auf Anfrage
Kräutergarten	Jeden Dienstag ausschließlich gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 0664 / 574 87 56: Führung durch den Kräutergarten mit Christine Hatzl (14:00 Uhr, Kräutergarten)